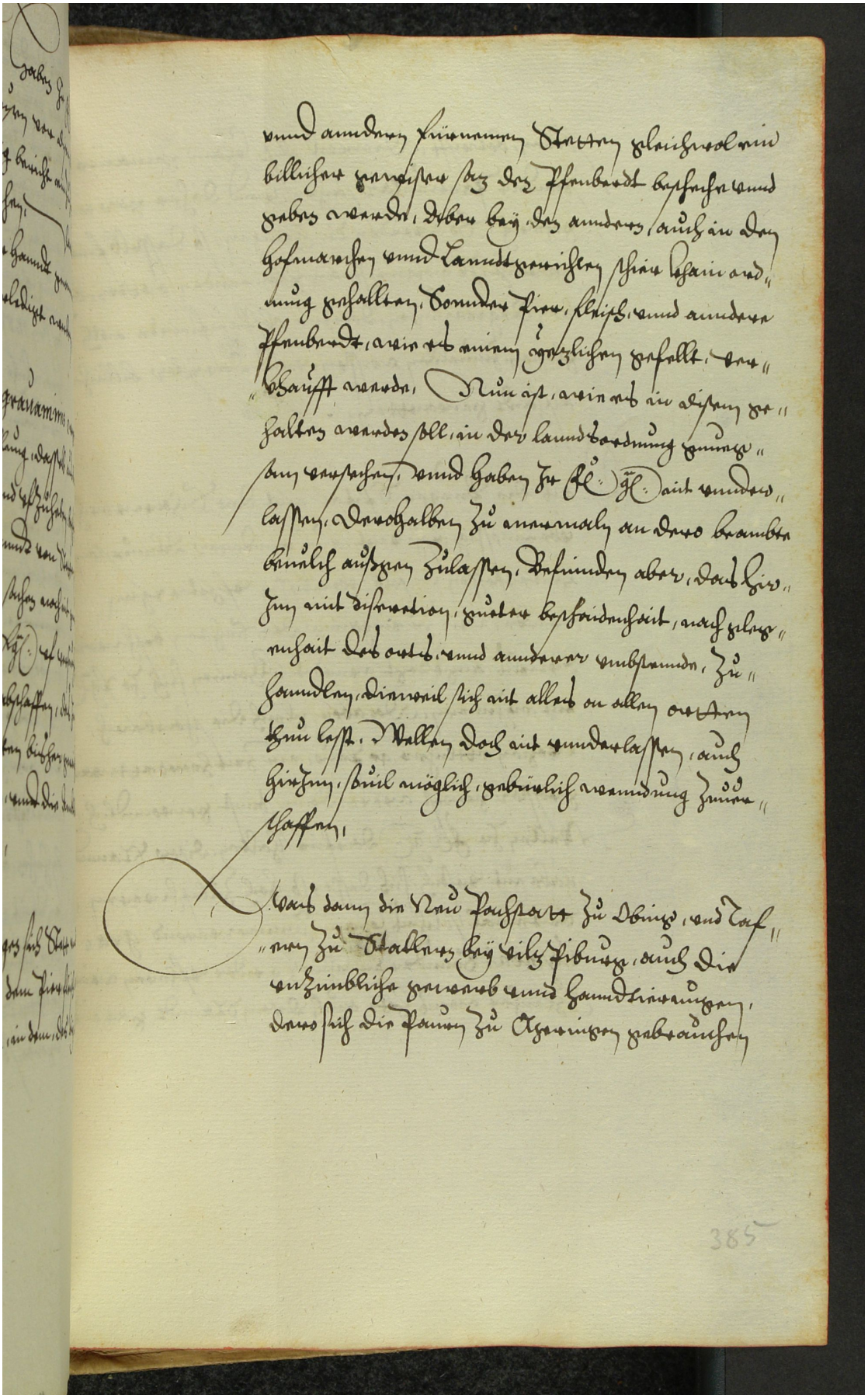
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8709
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



und anderen Fürnemen Stettern gleichwol ein
billicher gewisser satz der Schenckhen beschehe und
gebes werde, Dieser satz, der anders, auch in den
Hofmarchen und Landtgerichten ihre lehen ord-
nung gehalten, Sonder Fisch, fleisch, und anderer
Schenckhen, wein etc einen gantzlichen gehalt, ver-
haufft werde, Nun ist, wein etc in diesen ge-
halten werdes pll, in der Landtordnung genug-
sam versehen, und haben Ihr Fl. Gn. nit vnder-
lassen, Derohalben zu annemlich an dero Rambter
Gnädig außgen zulassen, Befinden aber, daß hier-
zu nit discretion, gutter beschaidenheit, nach gelegen-
heit des orts, und anderer vnstanden, zu
handlen, dieweil sich nit allen an allen orthen
thun lasst, Wellen doch nit vnderlassen, auch
hierzu, soul möglich, gebürlich werendung fürne-
hmen,

Daß dann die Neue Fechsatz zu Dingo, und Tach-
ner zu Straubing, bey eilig Fibung, auch die
entzimbliche gewerb und handtierungen,
dero sich die Pauern zu Ayrenzen gebrauchen